

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2013

Oberlausitz-Kliniken gGmbH / Krankenhaus Bischofswerda

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 08.12.2014 um 06:51 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Einleitung	5
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
<i>A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses</i>	7
<i>A-2 Name und Art des Krankenhausträgers</i>	8
<i>A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus</i>	8
<i>A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie</i>	8
<i>A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses</i>	9
<i>A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses</i>	11
<i>A-7 Aspekte der Barrierefreiheit</i>	13
<i>A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses</i>	14
<i>A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus</i>	15
<i>A-10 Gesamtfallzahlen</i>	15
<i>A-11 Personal des Krankenhauses</i>	15
<i>A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements</i>	17
<i>A-13 Besondere apparative Ausstattung</i>	17
<i>A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement</i>	18
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen	20
B-[1] Fachabteilung Medizinische Klinik	20
<i>B-[1].1 Name [Medizinische Klinik]</i>	20
<i>B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen</i>	21
<i>B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik]</i>	21
<i>B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik]</i>	23
<i>B-[1].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik]</i>	23
<i>B-[1].6 Diagnosen nach ICD</i>	23
<i>B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS</i>	24
<i>B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten</i>	25
<i>B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V</i>	25
<i>B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft</i>	25
B-[2] Fachabteilung Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene	28
<i>B-[2].1 Name [Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene]</i>	28
<i>B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen</i>	29
<i>B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene]</i>	29
<i>B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene]</i>	31
<i>B-[2].5 Fallzahlen [Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene]</i>	31
<i>B-[2].6 Diagnosen nach ICD</i>	31
<i>B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS</i>	31
<i>B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten</i>	31
<i>B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V</i>	31
<i>B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft</i>	31
<i>B-[2].11 Personelle Ausstattung</i>	32

B-[3] Fachabteilung Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie.....	34
<i>B-[3].1 Name [Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie]</i>	<i>34</i>
<i>B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....</i>	<i>35</i>
<i>B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie] ..</i>	<i>35</i>
<i>B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie].....</i>	<i>36</i>
<i>B-[3].5 Fallzahlen [Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie].....</i>	<i>36</i>
<i>B-[3].6 Diagnosen nach ICD</i>	<i>36</i>
<i>B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS</i>	<i>36</i>
<i>B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....</i>	<i>37</i>
<i>B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V</i>	<i>37</i>
<i>B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....</i>	<i>37</i>
<i>B-[3].11 Personelle Ausstattung.....</i>	<i>38</i>
B-[4] Fachabteilung Krankenhausapotheke	40
<i>B-[4].1 Name [Krankenhausapotheke]</i>	<i>40</i>
<i>B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....</i>	<i>41</i>
<i>B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Krankenhausapotheke]</i>	<i>41</i>
<i>B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Krankenhausapotheke]</i>	<i>41</i>
<i>B-[4].5 Fallzahlen [Krankenhausapotheke]</i>	<i>41</i>
<i>B-[4].6 Diagnosen nach ICD</i>	<i>41</i>
<i>B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS</i>	<i>42</i>
<i>B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....</i>	<i>42</i>
<i>B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V</i>	<i>42</i>
<i>B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....</i>	<i>42</i>
<i>B-[4].11 Personelle Ausstattung.....</i>	<i>42</i>
B-[5] Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie	44
<i>B-[5].1 Name [Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie]</i>	<i>44</i>
<i>B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....</i>	<i>45</i>
<i>B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie].....</i>	<i>45</i>
<i>B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie]</i>	<i>46</i>
<i>B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie].....</i>	<i>46</i>
<i>B-[5].6 Diagnosen nach ICD</i>	<i>46</i>
<i>B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS</i>	<i>47</i>
<i>B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....</i>	<i>48</i>
<i>B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V</i>	<i>48</i>
<i>B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....</i>	<i>48</i>
<i>B-[5].11 Personelle Ausstattung.....</i>	<i>49</i>
B-[6] Fachabteilung Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	51
<i>B-[6].1 Name [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe].....</i>	<i>51</i>
<i>B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....</i>	<i>52</i>
<i>B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe].....</i>	<i>52</i>
<i>B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]</i>	<i>54</i>
<i>B-[6].5 Fallzahlen [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]</i>	<i>54</i>

B-[6].6 Diagnosen nach ICD	54
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	55
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	56
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	57
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	57
B-[6].11 Personelle Ausstattung.....	57
B-[7] Fachabteilung Chirurgische Klinik.....	60
B-[7].1 Name [Chirurgische Klinik]	60
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	61
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Chirurgische Klinik]	61
B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Chirurgische Klinik]	63
B-[7].5 Fallzahlen [Chirurgische Klinik].....	63
B-[7].6 Diagnosen nach ICD	63
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	64
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	65
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	66
B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	67
B-[7].11 Personelle Ausstattung.....	67
Teil C - Qualitätssicherung	69
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	69
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen nach § 137f SGB V ...	69
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.....	69
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	70
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	70
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V .	70

Einleitung

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind erfreut, Ihnen den aktuellen Qualitätsbericht der Oberlausitz-Kliniken gGmbH für das Berichtsjahr 2013 präsentieren zu dürfen.

Die Oberlausitz-Kliniken gGmbH vereint die Krankenhäuser Bautzen und Bischofswerda. Getragen vom aufstrebenden Landkreis Bautzen ist die Oberlausitz-Kliniken gGmbH das Herzstück eines stetig wachsenden Unternehmensverbundes. Dieser umfasst unter anderem Pflegeheime, Medizinische Versorgungszentren und eine Einrichtung zur ambulanten Rehabilitation. Trotz der sich weiter verschärfenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen gelingt es uns, jedes Jahr ein positives Betriebsergebnis zu erwirtschaften.

Als modernes Gesundheitsdienstleistungsunternehmen ist es unsere Motivation und Verpflichtung, die medizinische Versorgung der Bevölkerung Ostsachsens rund um die Uhr auf höchstem Niveau sicherzustellen. Das breite Spektrum an hochspezialisierten medizinischen Leistungen steht allen Menschen offen. Unser Anspruch ist es, jederzeit kompetent und fürsorglich für unsere Patienten da zu sein. Den guten Ruf des Klinikums, bis über die Grenzen der Region hinaus, sehen wir als zusätzlichen Ansporn, uns kontinuierlich zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Jede medizinische, pflegerische und therapeutische Verbesserung muss Schritt für Schritt erarbeitet werden, und zwar nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis der klinischen Versorgung - durch langjährige Erfahrung, neue Ideen und persönliches Engagement.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Daniela Schmidt	Qualitätsmanagement	03591 363 - 2857	03591 / 363 - 2989	daniela.schmidt@oberlausitz-kliniken.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Reiner E. Rogowski	Geschäftsführer	03591 / 363 - 2501	03591 / 363 - 2549	info@oberlausitz-kliniken.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.oberlausitz-kliniken.de/>

Weitere Links:

Link	Beschreibung
http://www.ol-physio.de	Die Homepage der OL Physio GmbH bietet zahlreiche Informationen über das Angebot an den Standorten Bautzen u. Bischofswerda (ambulante Therapie u. Rehabilitation, Präventions-/Gesundheitsmaßnahmen).

Link	Beschreibung
http://www.mvzo.de/	Die Medizinische Versorgungszentren der Oberlausitz gGmbH (MVZO) wurde 2006 gegründet u. ist Träger von drei Medizinischen Versorgungszentren mit 10 Praxen im Landkreis Bautzen (11 Praxen seit 2014).
http://www.olpk.de/	Zur Gesellschaft der Oberlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH (OLPK) gehören zwei Pflegeheime (seit 2014 drei) und zwei Kurzzeitpflegeeinrichtungen.
http://www.wlpk.de	Die Westlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH (WLPK) ist eine Tochtergesellschaft der OLPK und befasst sich ebenso mit der Alten- und Krankenpflege (Pflegeheime in Pulsnitz, Ohorn und Elstra).
http://www.cdbit.de/	Als Betreiber der Krankenhausküche übernimmt die CDB Dienstleistungsbetriebe GmbH unter anderem die Speiserversorgung der Patienten und Mitarbeiter in den Krankenhäusern Bautzen und Bischofswerda.

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:
261400698

Standortnummer des Krankenhauses:
00

Hausanschrift:
Oberlausitz-Kliniken gGmbH/ Krankenhaus Bischofswerda
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Postanschrift:
Postfach 1730
02607 Bautzen

Telefon:
03594 / 787 - 0

Fax:
03594 / 787 - 3177

E-Mail:
info@oberlausitz-kliniken.de

Internet:

<http://www.oberlausitz-kliniken.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Ullrich	Dziambor	Ärztlicher Direktor	03594 / 787 - 3240	03594 / 787 - 3246	ullrich.dziambor@oberlausitz-kliniken.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Petra	Wockatz	Stellv. Pflegedirektorin	03591 / 363 - 2479	03591 / 363 - 2432	Petra.Wockatz@oberlausitz-kliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Reiner E.	Rogowski	Geschäftsführer	03591 / 363 - 2501	03591 / 363 - 2549	info@oberlausitz-kliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Oberlausitz-Kliniken gGmbH / Kamenzer Str. 55, 01877 Bischofswerda

Art:

Sonstiges: öffentlich / freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität:

Technische Universität Dresden

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/ -seminare	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	möglich über die HNO-Klinik der Oberlausitz-Kliniken gGmbH in Bautzen
MP06	Basale Stimulation	pflegerische Konzepte
MP56	Belastungstraining/-therapie/ Arbeitserprobung	über OL Physio GmbH
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	über OL Physio GmbH
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	über OL Physio GmbH
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Diätberaterin
MP15	Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	über OL Physio GmbH
MP18	Fußreflexzonenmassage	über OL Physio GmbH
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/ Schwangerschaftsgymnastik	
MP21	Kinästhetik	pflegerische Konzepte
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	über OL Physio GmbH
MP25	Massage	über OL Physio GmbH
MP26	Medizinische Fußpflege	über OL Physio GmbH
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/ Manualtherapie	über OL Physio GmbH
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	über OL Physio GmbH
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	über OL Physio GmbH
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/ Wirbelsäulengymnastik	über OL Physio GmbH
MP38	Sehschule/Orthoptik	über die Augenklinik der Oberlausitz-Klinik gGmbH in Bautzen möglich
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Informationsveranstaltungen der Kliniken, öffentliche Vorträge zu verschiedenen Krankheitsbildern, Führungen durch den Kreißsaal, Elternakademie, Tag der offenen Tür, Präsentation auf Messen/Unternehmertagen

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	über NeGuS-Partner zum Stomamanagement, Suchtprobleme etc.
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	z.B. Babyschwimmen über OL Physio GmbH
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	über OL Physio GmbH
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Diabetesberaterin
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	über OL Physio GmbH in Bischofswerda therapeutisches Kinderzentrum, Elternakademie, Elternwohnung in Bautzen, Kinderschlaflabor in Bautzen, Zentrum für chronisch entzündliche Darmerkrankungen in Bautzen
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	siehe Kursangebote auf der Internetseite
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	über OL Physio GmbH
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	über OL Physio GmbH
MP45	Stomatherapie/-beratung	über NeGuS
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	über NeGuS
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	über OL Physio GmbH
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/ Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	spezielle Versorgung chronischer Wunden wie Dekubitus und Ulcus cruris durch Wundexperten
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	über NeGuS
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	über Sozialdienst und NeGuS

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			Ein "Raum der Stille" befindet sich im Untergeschoss des Krankenhauses, ist rund um die Uhr geöffnet und lädt zum stillen Gebet oder Verweilen ein. Andachten und Messen können nach Absprache mit der Krankenhaus-seelsorgerin oder dem Pfarrer der Heimatgemeinde in diesem Raum gehalten werden.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	koschere/ muslimische Ernährung, vegetarische/vegane Küche		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			durch Mitarbeiter-/innen der Patientenaufnahme
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max.)		Fernsehgerät direkt am Patientenbett verfügbar, Buchung nur inkl. Telefon möglich

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			auf jeder Station
NM65	Hotelleistungen			auf Anfrage möglich
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			Regelmäßige Informationsveranstaltungen der Kliniken
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	4,30 EUR pro Tag (max.)		Buchung nur inkl. Fernseh- und Telefongerät möglich
NM50	Kinderbetreuung			bei Notwendigkeit können Säuglinge und Kleinkinder als Begleitperson aufgenommen werden
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag		Parkplätze stehen für Patienten und Besucher ausreichend zur Verfügung (Parkzeit ist begrenzt)
NM07	Rooming-in			
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max.)		
NM36	Schwimmbad/ Bewegungsbad			
NM42	Seelsorge			Für alle Patienten unseres Krankenhauses besteht die Möglichkeit, einen Seelsorger hinzuzuziehen (evangelisch und katholisch).

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM18	Telefon am Bett	2,80 EUR pro Tag (max.) ins deutsche Festnetz 0 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Telefon direkt am Patientenbett verfügbar, Buchung nur inkl. Fernsehgerät möglich
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			In den Schränken befindliches, separat abschließbares Wertfach.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			über NeGuS
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF27	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Unterstützung durch Mitarbeiter/-innen der Patientenaufnahme, welche unsere Patienten bis auf die Station begleiten.
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	Lafette im OP für schwergewichtige Patienten
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	auf jeder Etage vorhanden
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Schlaganfallversorgung Ostsachsen Netzwerk (SOS-NET), durch Medizinische Klinik des Krankenhauses
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	wird in der Medizinischen Klinik und in der Frauenklinik angeboten

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

165 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:
7380

Teilstationäre Fallzahl:
0

Ambulante Fallzahl:
8559

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	39,2 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	22,8 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0,5 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	105,6 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	13,1 Vollkräfte	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	1 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4,1 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	6 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0,6	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	0	sind im Standort Bautzen aufgeführt
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	0	sind im Standort Bautzen aufgeführt
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	0 Personen	sind im Standort Bautzen aufgeführt
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	0 Personen	sind im Standort Bautzen aufgeführt
Hygienebeauftragte in der Pflege	0 Personen	sind im Standort Bautzen aufgeführt

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Ärztlicher Direktor

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeits-schwer-punkte:
B.Sc. Gesundheits- und Pflege- management (FH) Katja Goy	Leiterin Qualitäts- management	03591 / 363 - 2996	03591 / 363 - 2989	katja.goy@oberlausitz- kliniken.de	Am Stadtwall 3 02625 Bautzen	

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsge- rät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektro- enzephalographie- gerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatz- verfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie / -unterstützung		Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	für kurzfristige Versorgungen, Frühgeborene werden in Zentren verlegt
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten		
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	Das Qualitätsmanagement erteilt eine Eingangsbestätigung an den Beschwerdeführer innerhalb von zwei Werktagen.

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		E-Mail: info@oberlausitz-kliniken.de Tel. 03591 / 363 - 2857
Patientenbefragungen	Ja	Jeder stationäre und ambulante Patient erhält bei seiner Aufnahme einen Patientenzufriedenheitsfragebogen. Alle eingehenden Patientenzufriedenheitsfragebögen werden statistisch erfasst und ausgewertet. Einmal im Quartal werden die Krankenhausleitung und die entsprechenden Klinikbereich über die Ergebnisse informiert.
Einweiserbefragungen	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel, Vorname, Nachname:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Daniela Schmidt	Am Stadtwall 3 02625 Bautzen	03591 / 363 - 2857	03591 / 363 - 2989	daniela.schmidt@oberlausitz-kliniken.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Michael	Gesk	Am Stadtwall 3 02625 Bautzen	03591 / 363 - 2815	03591 / 363 - 2265	Michael.Gesk@oberlausitz-kliniken.de

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Medizinische Klinik

B-[1].1 Name [Medizinische Klinik]

Medizinische Klinik

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
0100

Hausanschrift:
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Postanschrift:
Postfach 1730
02607 Bautzen

Telefon:
03594 / 787 - 3230

Fax:
03594 / 787 - 3238

E-Mail:
susann.foerster@oberlausitz-kliniken.de

Internet:
<http://www.oberlausitz-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med. Wilma Aron	Chefärztin	03594 / 787 - 3230 wilma.aron@oberlausitz-kliniken.de	Frau Förster	

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Duplexsonographie, Langzeit-RR, Echokardiographie
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Behandlung von Patienten mit Lungenhochdruck, Lungenembolien einschließlich Lysetherapie, Thorax-CT, Echokardiographie
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Labordiagnostik
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	Behandlung von Patienten mit Bildung von Autoantikörpern und deren schädigende Einwirkung auf den Organismus
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Behandlung von Patienten mit chronischen Bronchitiden, Pneumonien, Lungenembolien einschließlich Lysetherapie, Body, Schlafapnoescreening, Echokardiographie
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Sonographie, Abdomen CT
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Spiegelungen des Magen-Darmtraktes einschließlich ERCP-Untersuchung (Darstellung der Gallenwege)
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Behandlung von alten, hilfebedürftigen und dementen Patienten
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	Labordiagnostik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik	Kommentar / Erläuterung
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Laboruntersuchungen, Knochenmarkpunktionen
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	EKG, Langzeit-EKG, Implantation von Eventrecordern, Herzschrittmachern, Defibrillatoren
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Labordiagnostik, Sonographie
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Behandlung von Patienten mit Durchblutungsstörungen, Herzinfarkten, Herzschwäche und Rhythmusstörungen: EKG, Labor, Ergometrie, Streßechokardiographie
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Duplexsonographie in Zusammenarbeit mit dem Gefäßzentrum des Krankenhauses Bautzen
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Behandlung von Erkrankungen des Brustfells
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Behandlung von Patienten mit Thrombose, Duplexsonographie
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	Behandlung von Krankheiten der Bauchhöhlenwand
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Erkrankung der Nieren und ableitenden Harnwege, ggf. Dialysebehandlung, Sonographie, Labordiagnostik, Funktionstests
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	Alkoholentzugsbehandlung
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Labordignostik, Röntgen
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Schlafapnoescreening
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Echokardiographie, Langzeit-RR, -EKG
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Behandlung von Patienten nach Schlaganfall, Morbus Parkinson, Borreliose, Duplexsonographie, CCT, EEG
VI35	Endoskopie	Magen, Darmendoskopie, Bronchoskopie
VI39	Physikalische Therapie	je nach Krankheitsbild spezifizierte Therapie
VI40	Schmerztherapie	ausgewiesener Schmerztherapeut an der Klinik
VI27	Spezialsprechstunde	Herzschrittmacher und Defi-Kontrollen

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik]

Vollstationäre Fallzahl:
3194

Teilstationäre Fallzahl:
0

Kommentar / Erläuterung:
ambulante Fallzahl: 2018

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	247	Herzinsuffizienz
I10	164	Essentielle (primäre) Hypertonie
M54	137	Rückenschmerzen
I48	123	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
R55	101	Synkope und Kollaps
J18	98	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J20	90	Akute Bronchitis
J44	90	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K29	67	Gastritis und Duodenitis
I63	65	Hirnfarkt
N39	58	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I21	55	Akuter Myokardinfarkt
G45	54	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
E11	53	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
R07	46	Hals- und Brustschmerzen
E86	44	Volumenmangel
D50	40	Eisenmangelanämie
R42	40	Schwindel und Taumel
F10	38	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
A09	35	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D64	34	Sonstige Anämien
K80	33	Cholelithiasis
I20	32	Angina pectoris
K92	28	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
A41	27	Sonstige Sepsis
I49	27	Sonstige kardiale Arrhythmien
G40	26	Epilepsie
N17	26	Akutes Nierenversagen
I44	25	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I95	25	Hypotonie

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	537	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	256	Diagnostische Koloskopie
1-440	251	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-800	236	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-919	156	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-933	126	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-910	123	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
3-052	118	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-710	104	Ganzkörperplethysmographie
1-444	96	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-561	90	Funktionsorientierte physikalische Therapie
1-760	72	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
8-640	55	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
9-200	51	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-831	44	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-452	43	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-152	39	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-917	38	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
1-651	36	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-424	31	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
5-377	25	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-153	24	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-266	23	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-844	21	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
5-399	21	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-915	21	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-513	19	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-207	18	Elektroenzephalographie (EEG)
1-853	18	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
8-210	18	Brisement force

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			Herzschrittmacher, AICD und CRT-Sprechstunde, Ultraschalldiagnostik, Ergospirometrie
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,6 Vollkräfte	275,34482	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,6 Vollkräfte	570,35714	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	32,3 Vollkräfte	98,88544	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1,6 Vollkräfte	1996,25000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,8 Vollkräfte	1140,71428	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene

B-[2].1 Name [Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene]

Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:
3700

Hausanschrift:
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Postanschrift:
Postfach 1730
02607 Bautzen

Telefon:
03594 / 787 - 3350

Fax:
03594 / 787 - 3361

E-Mail:
romy.winkler@oberlausitz-kliniken.de

Internet:
<http://www.oberlausitz-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. Orsolya Benedek	Institutsleiterin	03591 / 363 - 2425 romy.winkler@oberlausitz-kliniken.de	Frau Winkler	

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene	Kommentar / Erläuterung
VX00	Krankenhaushygiene	Beratung bei der Beschaffung von Medizinprodukten, Durchführung von hygienisch mikrobiologischen Untersuchungen (RDG's, Endoskope,...), Surveillance nosokomialer Infektionen u. Erregern mit speziellen Resistenzen u. Multiresistenzen in Zusammenarbeit mit dem Bereich Mikrobiologie.
VX00	Krankenhaushygiene	Ziel der Krankenhaushygiene ist es, die Entstehung von nosokomialen Infektionen zu minimieren. Dies schließt betrieblich-organisatorische u. baulich-funktionelle Maßnahmen der Hygiene, das Hygienemanagement sowie Methoden zur Erkennung, Erfassung, Bewertung u. Kontrolle dieser Infektionen ein.
VX00	Krankenhaushygiene	Beratung beim Umgang mit multiresistenten Erregern (MRE) und bei kontagiösen Infektionen, Durchführung krankenhaushygienischer Begehungen, Erstellung u. Aktualisierung des Hygieneplans nach § 36 Infektionsschutzgesetz, Überwachung von Desinfektions- u. Sterilisationsmaßnahmen
VX00	Krankenhaushygiene	Ausbruchmanagement, Mitarbeit in der Arzneimittelkommission bei der Erstellung von Leitlinien für die Antibiotikatherapie und perioperative Antibiotikaphylaxe, Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, Koordinierung der Hygienekommission

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene	Kommentar / Erläuterung
VX00	Labordiagnostik	Den Kliniken steht ein umfangreicher Laborkatalog inkl. Analysenspektrum u. vielen Hinweisen zur Materialgewinnung zur Verfügung. Befunde von Erkrankungen, die laut Infektionsschutzgesetz meldepflichtig sind, werden dem zuständigen Gesundheitsamt oder ggf. dem Robert-Koch-Institut übermittelt.
VX00	Labordiagnostik	Notfall-, Routine- u. Spezialuntersuchungen für Patienten im KH u. ambulante Praxen. Leistungen: klinische Chemie, Hämatologie, Hämostaseologie, Immunologie, Virologie, bakteriologische Erreger- und Resistenzbestimmung, Blutgruppenbestimmung u. Verträglichkeitsuntersuchungen für Blutübertragungen.
VX00	Labordiagnostik	Mehr als 200 Laborparameter werden mit modernsten Verfahren der med. Labordiagnostik untersucht. Ein leistungsfähiges EDV-System ermöglicht durch die Vernetzung mit Kliniken, Stationen u. Ambulanzen eine schnelle Auftrags- u. Befundübermittlung bei ca. 1,5 Millionen Laboruntersuchungen im Jahr.
VX00	Labordiagnostik	Kooperationen mit Partnerlaboren sichern die Verfügbarkeit von Laboruntersuchungen, die über das eigene Leistungsangebot hinausgehen. Zur patientennahen Sofortdiagnostik [POCT] wurden auf den Stationen Messgeräte installiert.
VX00	Mikrobiologie	Bakteriologische und mykologische Routinediagnostik von ambulanten und im Krankenhaus erworbenen Infektionen. Der Nachweis von Erregern erfolgt durch ständig optimierte, lichtmikroskopische, kulturgebundene und biochemische Verfahren, die teilweise automatisiert sind.
VX00	Mikrobiologie	Die Antibiotikaempfindlichkeit wird automatisch und/od. manuell durchgeführt. Neben der korrekten Befundinterpretation wird ein hoher Wert auf eine zeitnahe Befund- u. Teilbefundermittlung u. auf einen regelm. klinisch-mikrobiologischen Vorort- Konsiliar in ausgewählten Klinikbereichen gelegt.
VX00	Mikrobiologie	Der Bereich Mikrobiologie arbeitet eng mit dem Bereich Krankenhaushygiene zusammen, um die Verbreitung von Infektionen und Besiedlungen mit multiresistenten Erregern verhindern bzw. nosokomiale Ausbrüche rechtzeitig erkennen und eindämmen zu können.

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		sind im Standort Bautzen aufgeführt
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		sind im Standort Bautzen aufgeführt
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ38	Laboratoriumsmedizin	
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		sind im Standort Bautzen aufgeführt
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie

B-[3].1 Name [Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie]

Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie
Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit
Fachabteilungsschlüssel:
3751

Hausanschrift:
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Postanschrift:
Postfach 1730
02607 Bautzen

Telefon:
03594 / 787 - 3300

Fax:
03594 / 787 - 3308

E-Mail:
martina.schmidt@oberlausitz-kliniken.de

Internet:
<http://www.oberlausitz-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med. Uwe Kersten Wahl	Chefarzt	03591 / 363 - 2312 BZ.Radiologie@Oberlausitz-Kliniken.de	Frau Martina Schmidt	

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	Sekundäre 3D-Bildanalyse in der Computertomografie
VR10	Computertomographie (CT), nativ	24 Stunden durchführ- und verfügbar
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	24 Stunden durchführ- und verfügbar/ CT-gestützte Organpunktion, CT-gestützte Anlage von Drainagen, CT-gestützte Ausschaltung des sympathischen Nervensystems im Lendenwirbelbereich (lumbale Sympathikolyse), CT-gestützte Schmerztherapie (PRT,FCT)
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	24 Stunden durchführ- und verfügbar
VR08	Fluoroskopie [Durchleuchtung] als selbständige Leistung	24 Stunden durchführ- und verfügbar
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Röntgenuntersuchungen mittels Digitaltechnik, Arthrographien
VR16	Phlebographie	24 Stunden durchführ- und verfügbar, Phlebographie der Arme und Beine mit Funktionsphlebographie, Phlebographie der herznahen Venen
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	24 Stunden durchführ- und verfügbar
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren	24 Stunden durchführ- und verfügbar

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR44	Teleradiologie	Teleradiologische Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, dem Klinikum Görlitz und dem Malteser-Krankenhaus Kamenz, Teleradiologischer Rufbereitschaftsdienst der Radiologen

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie]

Vollstationäre Fallzahl:
0

Teilstationäre Fallzahl:
0

Kommentar / Erläuterung:
ambulante Fallzahl: 573

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	964	Native Computertomographie des Schädels
3-225	390	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	194	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-203	112	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-207	71	Native Computertomographie des Abdomens
3-205	70	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-206	61	Native Computertomographie des Beckens
3-202	51	Native Computertomographie des Thorax

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-600	23	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3-601	23	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-992	13	Intraoperative Anwendung der Verfahren
3-223	12	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-13d	11	Urographie
3-201	5	Native Computertomographie des Halses
3-220	5	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			24 Stunden Notfalldienst in Zusammenarbeit mit der Notfallambulanz des Krankenhauses
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		sind im Standort Bautzen aufgeführt
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		sind im Standort Bautzen aufgeführt
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Krankenhausapotheke

B-[4].1 Name [Krankenhausapotheke]

Krankenhausapotheke

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:
3700

Hausanschrift:
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Postanschrift:
Postfach 1730
02607 Bautzen

Telefon:
03594 / 787 - 3280

Fax:
03594 / 787 - 3288

E-Mail:
josef.seidel@oberlausitz-kliniken.de

Internet:
<http://www.oberlausitz-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. rer. nat. Josef Seidel	Apothekenleiter	03594 / 787 - 3280 josef.seidel@oberlausitz-kliniken.de		

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Krankenhausapotheke]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Krankenhausapotheke	Kommentar / Erläuterung
VX00	Arzneimittelversorgung	Bereitstellung von gelisteten Arzneimitteln für die Krankenhäuser Bautzen, Bischofswerda und Kamenz
VX00	Kontrolle gesetzlicher Vorgaben	Zweimal jährlich Arzneimittel- und Lagerkontrollen auf allen Stationen und Funktionsbereichen der Krankenhäuser Bautzen, Bischofswerda und Kamenz
VX00	Zytostatika	Zubereitung von Zytostatika

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Krankenhausapotheke]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Krankenhausapotheke]

Vollstationäre Fallzahl:
0

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

B-[5].1 Name [Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie]

Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
3600

Hausanschrift:
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Postanschrift:
Postfach 1730
02607 Bautzen

Telefon:
03594 / 787 - 3220

Fax:
03594 / 787 - 3399

E-Mail:
jaceline.blumensath@oberlausitz-kliniken.de

Internet:
<http://www.oberlausitz-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med. Dagmar Engemann	Chefärztin	03594 / 787 - 3220 dagmar.engemann@oberlausitz-kliniken.de	Frau Blumensath	

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie	Kommentar / Erläuterung
VX00	Funktionsbereich Anästhesie	Einlungenanästhesie bei Operationen im Brustkorb oder an der Wirbelsäule (nicht regelhaft, nur in Ausnahmefällen)
VX00	Funktionsbereich Anästhesie	Spezielle perioperative Schmerztherapie durch verschiedene Kathedertechiken
VX00	Funktionsbereich Anästhesie	Kinderanästhesien bei chirurgischen Patienten
VX00	Funktionsbereich Anästhesie	Ambulante und stationäre perioperative Patientenversorgung in allen operativen Fachbereichen, Durchführung aller modernen systemischen und regionalen Anästhesieverfahren, postoperative Betreuung an fünf Überwachungsplätzen im Aufwachraum des Zentral-OP's
VX00	Funktionsbereich Intensivtherapie	Gerätetechnische Ausstattung zur Gewährleistung der perioperativen Normothermie / Level 1 Infusionserwärmung/Wärmedecken
VX00	Funktionsbereich Intensivtherapie	Anwendung diagnostischer und therapeutischer Verfahren z.B. Bronchoskopien, invasives Kreislaufmonitoring, HZV-Messung, Leberfunktionsmessung
VX00	Funktionsbereich Intensivtherapie	Vernetzte interdisziplinäre Dauerbeatmungsplätze zur invasiven und noninvasiven Beatmung
VX00	Funktionsbereich Intensivtherapie	Kontinuierliche Nierenersatzverfahren (CVVHDF) und intermittierende Hämodialysen
VX00	Funktionsbereich Notfallmedizin	Versorgung vital bedrohter Patienten in der Zentralen Rettungsstelle und allen Fachbereichen des Krankenhauses

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie]

Vollstationäre Fallzahl:
79

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	8	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I21	7	Akuter Myokardinfarkt
J44	5	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I50	4	Herzinsuffizienz
A41	< 4	Sonstige Sepsis
C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
E11	< 4	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
I33	< 4	Akute und subakute Endokarditis
I46	< 4	Herzstillstand
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I63	< 4	Hirnfarkt
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K43	< 4	Hernia ventralis
K50	< 4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K80	< 4	Cholelithiasis
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R55	< 4	Synkope und Kollaps

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S72	< 4	Fraktur des Femurs
T42	< 4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	244	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980	238	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-831	204	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-800	60	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-910	44	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-706	41	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-701	33	Einfache endotracheale Intubation
1-620	24	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-144	18	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-311	16	Temporäre Tracheostomie
1-632	14	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-987	12	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-541	8	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8-561	8	Funktionsorientierte physikalische Therapie
1-650	7	Diagnostische Koloskopie
5-467	6	Andere Rekonstruktion des Darmes
8-771	6	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-931	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-469	5	Andere Operationen am Darm
8-020	5	Therapeutische Injektion
8-132	5	Manipulationen an der Harnblase

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-052	4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
5-449	4	Andere Operationen am Magen
5-455	4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-790	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-900	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
6-002	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-148	4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-810	4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Anästhesie-sprechstunde		Sprechstunden jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag für ambulante und stationäre Patienten

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,1 Vollkräfte	11,12676	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	26,33333	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	18,9 Vollkräfte	4,17989	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	3,7 Vollkräfte	21,35135	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	6 VK auf der ITS Station und 3 VK auf der Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[6].1 Name [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
2400

Hausanschrift:
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Postanschrift:
Postfach 1730
02607 Bautzen

Telefon:
03594 / 787 - 3240

Fax:
03594 / 787 - 3246

E-Mail:
margit.gierth@oberlausitz-kliniken.de

Internet:
<http://www.oberlausitz-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med. Ullrich Dziambor	Chefarzt / Ärztlicher Direktor	03594 / 787 - 3240 ullrich.dziambor@oberlausitz-kliniken.de	Frau Gierth	

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG00	(„Sonstiges“)	Kinderärztliche Vorsorgeuntersuchungen nach der Geburt (z. B. U2)
VG19	Ambulante Entbindung	auf Wunsch möglich
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	schonende endoskopische (Gebärmutter Spiegelung) und laparoskopische (Bauch Spiegelung) Diagnostik einschl. Durchgängigkeitsprüfung der Eileiter
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Gynäkologische Tumorchirurgie einschließlich Radikaloperationen bei Gebärmutterhals-, Gebärmutter schleimhaut- und Eierstockkrebs. Medikamentöse Nachbehandlung in enger Kooperation mit onkologischer Schwerpunktpraxis.
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Brusterhaltende -und Radikaloperationen beim Mammakarzinom, einschließlich präoperativer Abklärung von unklaren Herdbefunden durch Stanzbiopsie, sonographische Markierung und Schnellschnittdiagnostik, Wächterlymphknotenentfernung
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	Konservative, medikamentöse Therapie, bei Kinderwunsch minimal-invasive (laparoskopische) Diagnostik und Therapie, Möglichkeit der physiotherapeutischen Rehabilitation
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	Abklärung von unklaren Herdbefunden durch Ultraschall und ggf. Stanzbiopsie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	Schwangerschaftsbluthochdruck, Schwangerschaftserbrechen, konservative Behandlung von Frühgeburtsbestrebungen
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	schonende endoskopische (Gebärmutter Spiegelung) und laparoskopische (Bauch Spiegelung) Verfahren und bildgebende Diagnostik
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	ambulante Entfernung gutartiger Tumore
VG05	Endoskopische Operationen	Operationen an Eierstöcken und Eileitern, organerhaltende Behandlung von Blutungsstörungen durch Endometriumablation (Rollerball), Ballontherapie und Myomabtragung, Adhäsilyse, Endometriose Therapie, laparoskopische Varianten zur Gebärmutterentfernung
VG12	Geburtshilfliche Operationen	schonende Entbindungsmethoden inkl. Kaiserschnitt (Technik nach Misgav-Ladach in rückenmarksnahe Betäubung)
VG06	Gynäkologische Chirurgie	Gebärmutterentfernung und/oder Operationen an den Eierstöcken/Eileitern bei gutartigen Erkrankungen
VG18	Gynäkologische Endokrinologie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	Minimalinvasive Techniken mit Band- und Netzeinlage über verschiedene Zugangswege, örtliche Unterspritzung der Harnröhre, klassische offene OP-Methoden, ambulante präoperative Diagnostik mit urodynamischem Messplatz in der urogynäkologischen Sprechstunde.
VG15	Spezialsprechstunde	Beratungsstelle der "Deutschen Kontinenzgesellschaft e.V." mit urogynäkol. Spezialsprechstunde u. urodynamischem Messplatz, Konsultation v. Urologen + Proktologen. Schonende endoskopische u. laparoskopische Verfahren/bildgebende Diagnostik, Brustsprechstunde mit Möglichkeit d. bioptischen Sicherung.
VG16	Urogynäkologie	Spezialsprechstunde: siehe VG 15; Leitliniengerechte Therapie von Blasenschwäche und Senkungszuständen konservativ i. R. der Sprechstunde bzw. durch verschiedene moderne minimal-invasive OP-Techniken, auch unter Anwendung von Netz- und Bandmaterialien.

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:
1146

Teilstationäre Fallzahl:
0

Kommentar / Erläuterung:
ambulante Fallzahl: 542

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	301	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O70	70	Dammriss unter der Geburt
O68	49	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O71	49	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
N81	39	Genitalprolaps bei der Frau
O62	38	Abnorme Wehentätigkeit
N83	30	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O69	25	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
D25	24	Leiomyom des Uterus
O20	23	Blutung in der Frühschwangerschaft
N39	22	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
O34	21	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O99	21	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
C50	19	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
O36	19	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O47	16	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
P59	16	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N84	15	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
O80	15	Spontangeburt eines Einlings
D27	14	Gutartige Neubildung des Ovars
N80	14	Endometriose
O32	13	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten
O63	13	Protrahierte Geburt
O42	12	Vorzeitiger Blasensprung
P21	12	Asphyxie unter der Geburt
O03	10	Spontanabort
O21	10	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O64	10	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
C54	9	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
N92	9	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	357	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
1-208	352	Registrierung evozierter Potentiale
9-260	234	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-758	168	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-738	70	Episiotomie und Naht
5-683	66	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-741	62	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
5-690	49	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-704	47	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
9-261	45	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-469	44	Andere Operationen am Darm
5-730	43	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-986	42	Minimalinvasive Technik
5-749	36	Andere Sectio caesarea
5-651	30	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
1-672	27	Diagnostische Hysteroskopie
5-932	23	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-756	22	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
1-661	20	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-728	19	Vakuumentbindung
8-560	19	Lichttherapie
5-593	18	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-657	18	Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-653	17	Salpingoovariektomie
8-800	11	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-471	10	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-694	10	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-681	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-712	9	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
8-910	9	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V			Chefarzt-ermächtigung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)			Chefarzt-ermächtigung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	114	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-672	90	Diagnostische Hysteroskopie
5-751	27	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
1-471	21	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-691	11	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-870	9	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
1-694	7	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-469	4	Andere Operationen am Darm
5-671	4	Konisation der Cervix uteri
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-711	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,8 Vollkräfte	168,52941	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,4 Vollkräfte	260,45454	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	5,8 Vollkräfte	197,58620	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	4,9 Vollkräfte	233,87755	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,4 Vollkräfte	2865,0000 0	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	6 Personen	191,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[7] Fachabteilung Chirurgische Klinik

B-[7].1 Name [Chirurgische Klinik]

Chirurgische Klinik

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
1500

Hausanschrift:
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Postanschrift:
Postfach 1730
02607 Bautzen

Telefon:
03594 / 787 - 3210

Fax:
03594 / 787 - 3217

E-Mail:
birgit.sieber@oberlausitz-kliniken.de

Internet:
<http://www.oberlausitz-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med. Marc Naupert	Chefarzt	03594 / 787 - 3210 marc.naupert@oberlausitz-kliniken.de	Frau Sieber	KH-Arzt

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Chirurgische Klinik]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgische Klinik	Kommentar / Erläuterung
VC00	Ambulante Operationen	siehe ambulante Operationen
VC27	Bandrekonstruktionen/ Plastiken	Kreuzbandplastiken, Meniskus Chirurgie durch arthroskopische Chirurgie
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Versorgung des gesamten Spektrums von Unfallverletzungen
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z.B. Ulcus cruris/ offenes Bein)	Entfernung von Krampfadern, Behandlung problematischer und schlecht heilender Wunden (diabetisches Fußsyndrom)
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	zementfreie und zementierte Hüftendoprothetik
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Korrekturoperationen bei Vorfußdeformitäten z.B. Hallux valgus
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Bei Instabilität, degenerativen Veränderungen der Schulter sowie Rotatorenmanschettenverletzungen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgische Klinik	Kommentar / Erläuterung
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Handchirurgie bei Beugeeinschränkung der Finger und Gefühlsstörungen der Hohlhand (z.B. Morbus Dupuytren und Karpaltunnelsyndrom)
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Knieendoprothetik einschließlich arthroskopischer Gelenkchirurgie des Knies (z.B. Meniskus-, Kreuzband- und Knorpeldefekte)
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC21	Endokrine Chirurgie	an Schild- und Nebenschilddrüse
VO14	Endoprothetik	seit August 2014 zertifiziertes EndoProthetikZentrum
VC28	Gelenkersatzverfahren/ Endo-Prothetik	Implantation individuell angefertigter unicondylärer Knieendoprothesen. Diese werden nach einem CT angefertigt und dem Patienten acht Wochen später implantiert. Implantation von Hüftendoprothesen.
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Operationen am Magen-Darm-Trakt
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen	
VC56	Minimal-invasive endoskopische Operationen	Endoskopische Entfernung von Tumoren, Fisteln am Enddarm (Proktologie), laparoskopische Sigmaresektion
VC55	Minimal-invasive laparoskopische Operationen	Gesamtspektrum der Schlüssellochchirurgie z.B. bei Eingriffen an Speiseröhre, Magen, Gallenblase, Leber, Darm (laparoskopische Fundoplicatio bei Refluxkrankheit)
VC57	Plastisch rekonstruktive Eingriffe	Kreuzbandplastiken
VC62	Portimplantation	zur Vorbereitung chemotherapeutischer Behandlungen
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	siehe ambulante Behandlungsmöglichkeiten
VC24	Tumorchirurgie	im gesamten Magen-Darm-Trakt
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Versorgung von osteoporotischen Frakturen durch Kyphoplastie und von unfallbedingten Wirbelsäulenverletzungen
VC00	Operative Versorgung von degenerativen Wirbelsäulen-erkrankungen	z.B. Spinalkanalstenose

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Chirurgische Klinik]

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].5 Fallzahlen [Chirurgische Klinik]

Vollstationäre Fallzahl:
2961

Teilstationäre Fallzahl:
0

Kommentar / Erläuterung:
ambulante Fallzahl: 5426

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M17	267	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M54	245	Rückenschmerzen
M23	152	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S83	152	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
K80	125	Cholelithiasis
K40	113	Hernia inguinalis
M16	109	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S06	92	Intrakranielle Verletzung
S82	89	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S72	85	Fraktur des Femurs
K56	64	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
S52	64	Fraktur des Unterarmes
S42	57	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M75	55	Schulterläsionen
E04	52	Sonstige nichttoxische Struma
K57	48	Divertikulose des Darmes
S32	48	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T84	44	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S46	42	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M51	39	Sonstige Bandscheibenschäden
K42	33	Hernia umbilicalis
K64	29	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K35	28	Akute Appendizitis
M47	28	Spondylose
M19	27	Sonstige Arthrose
S22	25	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S43	25	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
L03	24	Phlegmone
G56	23	Mononeuropathien der oberen Extremität
S30	23	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	523	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-915	368	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-561	298	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-822	217	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
8-910	203	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-917	169	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
5-988	156	Anwendung eines Navigationssystems
5-794	147	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-811	143	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-820	137	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-932	130	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-814	128	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
1-650	127	Diagnostische Koloskopie
8-800	121	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-530	115	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-793	99	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-810	99	Arthroskopische Gelenkrevision
5-511	98	Cholezystektomie
5-813	95	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
1-632	89	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-790	81	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-787	79	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-069	66	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-469	63	Andere Operationen am Darm
5-805	62	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-788	60	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-896	60	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	58	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
1-440	53	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-610	50	Diagnostische Laryngoskopie

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Sprechstunde des Durchgangs- Arztverfahrens der Berufsgenossenschaften		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM08	Notfallambulanz (24h)	24h Notfalldienst		

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	484	Diagnostische Koloskopie
5-056	313	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
1-444	120	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-840	119	Operationen an Sehnen der Hand
5-787	98	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-811	79	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-812	74	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-845	62	Synovialektomie an der Hand
5-842	49	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-452	39	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-201	29	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-200	26	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-399	23	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-849	23	Andere Operationen an der Hand
5-903	20	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
1-502	9	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-810	8	Arthroskopische Gelenkrevision
5-788	7	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-859	7	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-851	6	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-534	4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-044	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-863	< 4	Amputation und Exartikulation Hand

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,7 Vollkräfte	216,13138	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,8 Vollkräfte	302,14285	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF34	Proktologie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	48,6 Vollkräfte	60,92592	
Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen	3 Jahre	2,9 Vollkräfte	1021,0344 8	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	1 Vollkräfte	2961,0000 0	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,9 Vollkräfte	3290,0000 0	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1 Vollkräfte	2961,0000 0	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	2961,0000 0	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 1	Im Rahmen der Ermächtigung der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Krankenhauses Bautzen.
Koronare Herzkrankheit (KHK)	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Radiologie: Angiografie, CT
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Interventionelle Radiologie und minimal invasive Therapie
Ergebnis	http://www.degir.de / http://www.quant-data.de/agir/
Messzeitraum	jährlich
Datenerhebung	Erfassung der verschiedenen Interventionen.
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	Vergleich mit dem Datenpool aller Teilnehmer der Online-Erfassung.
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	http://www.degir.de / http://www.quant-data.de/agir/

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	26 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	20 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	19 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)